

GEMEINDE PARSAU

- Die Bürgermeisterin -



Protokoll

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Parsau	
Datum:	04.10.2023
Raum:	Restaurant Athen, Unter den Eichen 1, 38470 Parsau
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	20:16 Uhr

Kerstin Keil	ja
Herr Nils Pohl	ja
Christine Siegemund	ja
Frau Tina Bartels	ja
Herr Kai Döring	ja
Frau Manuela Goos	ja
Herr Steven Klatt	ja
Herr Frank Kuhrs	ja
Herr Ingo Müller	ja
Frau Cindy Wegener	ja
Herr Volker Wenig	ja
Frau Jutta Rode	ja

Tagesordnung:

TOP	Gegenstand
Öffentlicher Teil	
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung mit deren Anträgen
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.09.2023
3	Bericht der Bürgermeisterin
4	Folgekosten Übernahmevertrag für zukünftige Anbauten für Krippen, Kindergärten und Schulen. Vorlage: XI/086/RP
5	Einwohner/innenfragestunde
6	Mitteilungen und Anregungen
7	Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung mit deren Anträgen
8	Genehmigung des Protokolls (nichtöffentlicher Teil) der Sitzung vom 06.09.2023 und vom 03.05.2023

9	Energiekosten für die Vereine noch tragbar?
10	Antrag auf Kauf das Straßenendstück der Schillerstraße Vorlage: XI/076/RP
11	Vergabe der Planungsleistungen
12	Beratung der Wirtschaftlichkeitsberechnung für eine PV Anlage auf dem Dach des BGZ Vorlage: XI/082/RP
13	Mitteilungen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung mit deren Anträgen

BGM Kerstin Keil eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder. Die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird somit in der vorliegenden Fassung festgestellt.

zu 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.09.2023

Das Protokoll wird bis auf eine Änderung, die bei der Spende für das Dorffest eingepflegt wird, einstimmig genehmigt.

Stellv. BM Christine Siegemund bemängelte, dass im Protokoll steht, dass die Spende von Herrn Schön für den Kinderspielplatz genommen werden soll. Richtig ist, dass es für das Kinderfest genommen wurde, so soll es auch protokolliert werden – Dies wird geändert von der Verwaltung.

zu 3 Bericht der Bürgermeisterin

BM Kerstin Keil berichtet, dass die Fa. Galaiwa einen Infolyer zum Ausbau der OD Parsau für den 1. Bauabschnitt verteilt hat. Dort wird alles genau erläutert für die betroffenen Anwohner.

Der 1. Bauabschnitt beginnt am 16.10.2023 und soll am 19.01.2024 beendet sein.

RM Ingo Müller fragt, ob man aus Rücksicht auf die beiden Gewerbetreibende (Kiosk u Fleischer) den 2. BA nicht teilen könnte.

Es wurden schon Überlegungen angestellt. Die Zuwegung zu den Geschäften soll von der Baufirma möglichst eingerichtet werden. Nur der Durchgangsverkehr fehlt für den Kiosk.

Dieser wird frühzeitig umgeleitet. Entschädigung gibt es nicht. Die Besitzer machen sich zurecht Sorgen! Der Gemeinderat empfiehlt die Besitzer separat einzuladen.

Der FFPV hängt am Kriterienkatalog für Flächenplan und wenn man die Karte von Parsau sieht, ist es fast unmöglich irgendwo FFPV aufzustellen. Es gibt hier Gelegenheit für die Gemeinden mit dem Planungsbüro zu sprechen.

Die Kriegsgräbersammlung geht demnächst los in Parsau – die Sammeldosen sind ab 05.10.2023 im Büro abzuholen.

zu 4 Folgekosten Übernahmevertrag für zukünftige Anbauten für Krippen, Kindergärten und Schulen. Vorlage: XI/086/RP

Heute soll der Folgekostenübernahmevertrag, die ehemaligen Infrastrukturbeiträge, beschlossen werden.

Es werden Kosten erhoben, wenn Neubaugebiete entstehen, damit Plätze für Kitas und Schulen gesichert werden können.

Ohne diesen Beitrag fehlen die Gelder für die Bildungsplätze.

BM Fragt nach Wortbeiträgen?

RM Steven Klatt findet es richtig, dass die Beiträge erhoben werden. Es ist eine vernünftige Sache!

RM Ingo Müller – Fraktion ist auch der Meinung, dass das richtig ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Folgekostenübernahmevertrag mit der Samtgemeinde.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge diesem Übernahmevertrag zustimmen.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 5 Einwohner/innenfragestunde

Eine Bürgerin fragt, ob die Fa. Giffinet pleite ist? Sie hat es von mehreren gehört?

BM Kerstin Keil antwortet, dass wir davon nichts wissen. Es dauert alles seine Zeit, da der ganze Landkreis bearbeitet wird.

Eine Bürgerin fragt, ob es bei den FFPV Anlagen nichts für die Bürger gibt – wovon sie auch profitieren?

Die Gemeinde hat die Planungshoheit – d.h. die Planungsbüros der Investoren erarbeiten einen Bebauungsplan. Die Samtgemeinde hat die Planungshoheit bei den Flächennutzungsplänen. Die SG hat ein Planungsbüro zwecks eines Kriterienkatalogs beauftragt.

Falls die FFPV Anlagen gebaut werden, profitiert die Gemeinde, die durch die Einnahmen für alle Bürger was tun können.

Ein Bürger fragt, ob die Baustelleneinrichtung auf dem ehemaligen Osterfeuerplatz was mit der OD Parsau zu tun hat?

BM Kerstin Keil antwortet, dass die Abwasserleitungen neu gebaut werden und nach Brackstedt abgeleitet werden. Die Gemeindeeigenen Klärteiche in Parsau bleiben bestehen und werden von Regenwasser und Grabenwasser gespeist.

Ein Bürger erkundigt sich nach den Umleitungen während des Baus der OD Parsau.

Nur die Anwohner sollten die innerörtliche Umleitung nehmen – alle anderen die weiträumigen Umleitungen.

Aber wie wir alle wissen, fahren dort auch Leute, die sich in den Orten auskennen. Hier kann man nur hoffen, dass die Polizei Präsenz zeigt.

Obwohl man aus Erfahrung weiß, dass Polizeikontrollen auch nicht wirklich abschrecken.

zu 6 Mitteilungen und Anregungen

RM Ingo Müller weist darauf hin, dass Geld für die Rissanierung einiger Straßen eingestellt wurde. Das sollte man vor dem Winter noch angehen, damit die Risse nicht größer werden. Dem Hinweis wird gefolgt.

Stellv. BM Christine Siegemund fragt, ob weitere Förderanträge fristgemäß gestellt wurden. BM Kerstin Keil antwortet, dass nur die Nebenanlagen für die OD beantragt wurden, weil der Antrag nur minimal geändert werden musste. Für alle anderen neuen war keine Zeit laut Planungsbüro Warnecke. Ist Frau Martina Naß schon gefragt worden im AK Dorfgemeinschaft mitzuarbeiten? Wird noch erfolgen.

Wie sieht es mit der Beleuchtung in der Hermann-Löns-Straße aus und am Kornblumenweg zur Ahnebecker Straße?


Hier waren die Masten wieder nicht zufriedenstellend gearbeitet und wurden zurückgeschickt. Die Fa. Rathmann wartet auf eine neue Lieferung.

Vereine können Anträge bis zum 31.01.2024 stellen. Es sollten sich mehrere Vereine zusammenschließen um eine größere Menge oder Projekt verwirklichen zu können.

BM Kerstin Keil schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:16 Uhr

Parsau, den 05.10.2023


Kerstin Keil
Bürgermeisterin


Jutta Rode
Protokoll

